



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: P/025/2023

Sachgebiet Bürgerservice	Sachbearbeiter Ratajszak, Steffen	Datum: 31.10.2023
-----------------------------	--------------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Ausschuss für Personal, Soziales und Kultur	29.11.2023		öffentlich

Kommunale Verkehrsüberwachung - Erhöhung der Überwachungszeit für den ruhenden Verkehr

Sachverhalt:

Seit 2018 ist die Gemeinde Neufahrn Mitglied beim Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern, der sowohl den ruhenden als auch den fließenden Verkehr überwacht. Nach anfänglichen 30 Wochenstunden im ruhenden Verkehr werden aktuell bis zu 40 Stunden wöchentlich Kontrollen durchgeführt.

Durch die letzten Erweiterungen der Bewohnerparkzonen ist das Überwachungsgebiet der Außendienstmitarbeiter:innen weiter angewachsen. Auch die Überwachungszeiten bestimmter Bereiche haben sich in den vergangenen Jahren verschoben, so dass hier nicht mehr alle Bereiche regelmäßig kontrolliert werden können.

So sind Parkscheibenkontrollen in der Bahnhofstraße und in den Bewohnerparkzonen nur tagsüber möglich, Kontrollen der Haltverbotszonen in Bezug auf LKW vermehrt am Abend und am Wochenende. Dagegen sollten Feuerwehruzufahrten sowohl tagsüber als auch am Abend und Wochenende kontrolliert werden. Hinzu kommt in den Sommermonaten die Kontrolle der Rettungswege an den Badeseen, was vor allem am Wochenende derzeit nur sporadisch erledigt werden kann.

Um hier noch mehr für die Sicherheit des Straßenverkehrs zu sorgen und insbesondere die Haltverbotsbereiche und Feuerwehruzufahren / Rettungswege zu kontrollieren, wird von der Straßenverkehrsbehörde vorgeschlagen, die wöchentliche Kontrollzeit von 40 Stunden auf bis zu 60 Stunden anzuheben. Die Stunden sollen sich insbesondere in den Abend und auf das Wochenende ausdehnen.

Diese Erhöhung soll ab 2024 umgesetzt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Erhöhung nach und nach realisiert werden kann, da hier neues Personal eingestellt werden muss. Eine entsprechende Abstimmung mit dem Zweckverband wird nach Beschlussfassung erfolgen.

Die Kosten für die Erhöhung werden aufgrund der aktuellen Kontrollen auf ca. 50.000 € –

60.000 € geschätzt. Sollte die Anzahl an Verwarnungsgeldern entsprechend der Erhöhung der Überwachungszeit ansteigen, wird von einer Kostendeckung der Mehrkosten ausgegangen.

Im Haushalt für 2024 sind vorsorglich sowohl die Kostensteigerung als auch die zu erwartenden höheren Einnahmen eingeplant.

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen:

nein ja

Gesamtkosten: € 50.000 – 60.000 jährlich

Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr sind bereitgestellt und verfügbar:

nein ja, € _____ Haushaltsstelle: _____

Falls nein, sind außerplanmäßige Mittel erforderlich?

nein ja, € _____ Haushaltsstelle: _____

Jährliche Folgekosten: nein ja, voraussichtliche Höhe € s. o. _____

Gegenfinanzierung / Zuschüsse: nein ja, voraussichtliche Höhe € _____

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Kostendeckung zu erwarten, wenn Verwarnungsgelder entsprechend der Überwachungszeit mit ansteigen.
--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Personal, Soziales und Kultur beschließt die Erhöhung der Überwachungszeit des ruhenden Verkehrs der kommunalen Verkehrsüberwachung von 40 auf 60 Wochenstunden ab 2024. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erhöhung mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern abzustimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs-Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor-schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)